

Niederschrift

Sitzung des Akteneinsichtsausschusses (öffentlich) der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg

Sitzungstermin: Donnerstag, 20.12.2018
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:35 Uhr
Ort, Raum: Magistratssitzungszimmer, Rathaus, 35037 Marburg

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Herr Dr. Fabio Longo - SPD	
Herr Dr. Mohammad Malmanesh - SPD	Vertretung für: Frau Myriam Hövel
Herr Steffen Rink - SPD	
Frau Anna Zels - SPD	Vertretung für: Frau Erika Lotz-Halilovic
Herr Hermann Heck - CDU	
Herr Jens Seipp - CDU	
Herr Jan von Ploetz - CDU	
Herr Dietmar Göttling - B90/Die Grünen	
Frau Madelaine Stahl - B90/Die Grünen	Vertretung für: Frau Dr. Elke Neuwohner
Frau Renate Bastian - Marburger Linke	
Herr Hanke Bokelmann - FDP/MBL	Vertretung für: Herrn Christoph Ditschler
Frau Andrea Suntheim-Pichler - BfM	

beratende Mitglieder

Herr Dr. Michael Weber - Piratenpartei

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Frau Myriam Hövel - SPD	- entschuldigt -
Frau Erika Lotz-Halilovic - SPD	- entschuldigt -
Frau Dr. Elke Neuwohner - B90/Die Grünen	- entschuldigt -
Herr Roland Böhm - Marburger Linke	- entschuldigt -
Herr Christoph Ditschler - FDP/MBL	- entschuldigt -

Protokoll

Herr Lothar Sprenger - Fachdienst Kommunale Gremien

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Göttling, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der heutigen Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden ebenfalls nicht vorgebracht.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Akgteineinsichtsausschusses am 06.12.2018 ist allen Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Änderungswünsche werden nicht vorgebracht, sie gilt somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

zu 3 Erörterung der Ergebnisse der Akteneinsichtnahme und des weiteren Vorgehens

Einzelne Ausschussmitglieder äußern zunächst die im Rahmen der Akteneinsichtnahme gewonnenen Erkenntnisse. Diese werden im Anschluss in einer äußerst kontrovers geführten Diskussion erörtert.

SPD, CDU und BfM vertreten die Ansicht, dass sich aus den vorgelegten Unterlagen keine Anhaltspunkte für eine Begünstigung oder Benachteiligung von Stadtverordneten ergeben. Dies werde auch durch den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes und des Antikorruptionsbeauftragten der Stadt Marburg sowie den Untersuchungsbericht der JPLH TreuhandAG bestätigt. Die von der Stadtverordnetenversammlung erbetene Einsichtnahme in die SEG-Akten lehne der Magistrat aus rechtlichen Gründen ab, so dass das Verfahren mit einem Abschlussbericht hier zu Ende gebracht werden könne.

Die Vertreterinnen von B90/Die Grünen, Marburger Linke und FDP/MBL erklären, dass für die Beurteilung des Gesamtprozesses die vorgelegten Unterlagen nicht ausreichend sind und fordern deshalb weiterhin die Einsichtnahme in die Akten der SEG. Der Vorsitzende bemängelt außerdem, dass die Akte aus seiner Sicht ungeordnet und unvollständig ist, da Vermerke zu getroffenen Absprachen oder über Abstimmungsgespräche fehlen würden. Er fordert deshalb eine Vollständigkeitserklärung des Magistrats. Der Oberbürgermeister bekräftigt daraufhin, dass der auf Seiten des Magistrats in der Angelegenheit geführte Schriftverkehr in der zur Einsichtnahme vorgelegten Akte vollständig vorhanden ist.

Die Stadtverordnete Stahl stellt den Antrag, den durch die Stadtverordnetenversammlung am 23.11.2018 gefassten Beschluss zur Einsichtnahme in die SEG-Akten (Absatz 1 des Antrages VO/6551/2018) durch den Ausschuss zu bekräftigen. Der Stadtverordnete Heck beantragt daraufhin per Geschäftsordnungsantrag (GO-Antrag) über den Antrag der Stadtverordneten Stahl nicht abzustimmen. Der Vorsitzende lässt über den GO-Antrag abstimmen mit folgendem Ergebnis:

Ja: 8 Stimmen (SPD, CDU, BfM)
Nein: 4 Stimmen (B90/Die Grünen, Marburger Linke, FDP/MBL)
Enthaltung: keine

Der Antrag der Stadtverordneten Stahl wird damit nicht zur Abstimmung gestellt.

Zur Abstimmung des weiteren Vorgehens beantragt der Stadtverordnete Seipp eine kurze Sitzungsunterbrechung. Dagegen wird nicht gesprochen. Der Vorsitzende unterbricht daraufhin die Sitzung um 18:50 Uhr, sie wird um 19:00 Uhr fortgesetzt.

B90/Die Grünen, Marburger Linke und FDP/MBL bekunden, dass noch weiterer Klärungsbedarf bestehe. Zweifel werden außerdem an der von Seiten des Magistrats vertretenen Rechtsauffassung geäußert, dass eine Einsichtnahme in die SEG-Akten rechtlich nicht zulässig ist.

Der Stadtverordnete Dr. Longo stellt den Antrag, den Abschlussbericht nun zu verfassen. Der Antrag wird mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Ja: 8 Stimmen (SPD, CDU, BfM)
Nein: 4 Stimmen (B90/Die Grünen, Marburger Linke, FDP/MBL)
Enthaltung: keine

Daraufhin erklärt der Ausschussvorsitzende den Vorsitz niederzulegen. Der Stadtverordnete Seipp bittet um erneute Beratung über das weitere Vorgehen. Dem wird nicht wiederbesprochen und so nimmt der Vorsitzende seine Tätigkeit wieder auf.

Zur Klärung der auf Seiten von B90/Die Grünen, Marburger Linke und FDP/MBL noch offenen Fragen zum weiteren Vorgehen, wird folgendes vereinbart:

- Die noch offenen Fragen werden bis zum 04.01.2019 der Geschäftsstelle des Ausschusses per E-Mail an gremien@marburg-stadt.de zugeleitet, die sie an den Magistrat weiterreicht.
- Die Beantwortung der noch offenen Fragen durch den Magistrat erfolgt in der nächsten Sitzung des Akteneinsichtsausschusses, die auf den 09.01.2019, 18:00 Uhr terminiert wird.
- Zu den Punkten, zu denen Einigkeit im Ausschuss besteht, sollen bis zur Sitzung am 09.01.2019 erste Formulierungen im Entwurf durch den Vorsitzenden vorbereitet werden.
- Für den 29.01.2019, 17:00 Uhr, wird eine weitere Sitzung des Akteneinsichtsausschusses terminiert, in der dann möglichst ein Abschlussbericht abgestimmt und beschlossen werden soll.

Einwände gegen das so vereinbarte Vorgehen werden nicht vorgetragen.

zu 4 Verfahren zur Erstellung Abschlussbericht

Siehe Punkt 4 zum weiteren Vorgehen.

zu 5 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:35 Uhr

Marburg, 08.01.2019

Dietmar Götting
Vorsitzender

Lothar Sprenger
Protokoll